


**Geschäftsbereichsleiter**  
**Zentrale Dienstleistungen**  
 Stadtdirektor und Stadtkämmerer  
 Dr. Johannes Slawig

Stadt Wuppertal – Geschäftsbereich 4 – 42269 Wuppertal (Postanschrift)

 Rathaus, Johannes-Rau-Platz 1  
 42275 Wuppertal

 Ratsgruppe DIE LINKE  
 z. H. Herrn Zielezinski

 Telefon (0202) 5 63-53 56  
 Fax (0202) 5 63-80 12  
 E-Mail stadtdirektor.dr.slawig@stadt.wuppertal.de  
 Zimmer 192

 Datum: **02**.10.09

**Cross Border Lease Kanalnetz**  
**hier: Zusatzfragen in der Ratssitzung am 21.09.09**

Sehr geehrter Herr Zielezinski,

wie von mir zugesagt, nachstehend die schriftliche Beantwortung Ihre Zusatzfragen aus der Sitzung des Rates am 21.09.09:

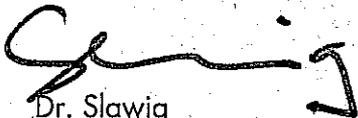
Mit der Annahme des Angebotes des Investors auf vorzeitige Beendigung der Transaktion und Zahlung des vereinbarten Betrages von 70,5 Mio. USD hat die Stadt den Anspruch an dem in der Transaktion bestehenden Eigenkapitalerfüllungsinstrument (E-PUA) erworben. Dieser beläuft sich, entsprechend der vertraglichen Regelungen, augenblicklich auf rd. 51 Mio. USD (Stand Sept. 2009) mit einer vertraglich festgelegten Verzinsung von 5,56% p. a.

Der vertraglich notwendige Austausch des E-PUA's sollte zunächst über die Stellung von US-Bundesschatzbriefen stattfinden. Hierfür mussten seinerzeit 76,5 Mio. USD aufgewandt werden. Die mit dem Investor geführten intensiven Verhandlungen haben diesen letztendlich dazu bewogen, ein Angebot auf vorzeitige Beendigung der Transaktion zu unterbreiten, welches –wie Sie wissen– auch angenommen wurde. Der vertraglich notwendige Austausch des E-PUA's war damit nicht mehr erforderlich; die dazu erworbenen US-Treasuries wurden daher wieder veräußert. Der hierfür erzielte Verkaufserlös entsprach dem Beendigungswert i. H. v. rd. 70,5 Mio. USD. Letztlich verbleibt (unter Berücksichtigung des von den WSW in der Transaktion zu tragenden Anteils) für die Stadt eine Differenz von rd. 4,8 Mio. USD.

Wie ich bereits in der vorletzten Ratssitzung ausführlich dargelegt habe, wird unter Berücksichtigung dieses Verlustes sowie der insgesamt angefallenen Transaktionskosten der größere Teil des Barwertvorteils erhalten bleiben.

Den anderen Fraktionen, Gruppen sowie einzelnen Stadtverordneten leite ich eine Kopie dieses Schreibens zu.

Mit freundlichem Gruß  
i. V.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Slawig', with a stylized flourish at the end.

Dr. Slawig  
Stadtdirektor